



Sitzungsvorlage

Fachbereich
Bürgerengagement

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung

06.12.2017

öffentlich

Betreff:

Jahresbericht des Stadtseniorenrats 2017

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Begründung:

Es ist vereinbart, dass der Stadtseniorenrat alle zwei Jahre über seine Arbeit vor dem Gemeinderat berichtet. Zuletzt wurde in der Sitzung am 30.09.2015 ein Bericht abgegeben (Sitzungsvorlage BSV 22/2015).

1. Hintergrund:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.10.1998 die Bildung eines Stadt-seniorenrats als Vertretung der Waiblinger Seniorinnen und Senioren beschlossen.

Ziele

Der Stadtseniorenrat dient als Organ der Meinungsbildung und als Sprachorgan gegenüber der Öffentlichkeit, der Stadtverwaltung und Verbänden und Organisationen.

Aufgaben

Als Aufgaben des Gremiums wurden festgelegt:

- die Interessenvertretung bei allen Themen, die besonders die Lebensbereiche von Seniorinnen und Senioren berühren
- die Anregung und Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und dem Ausbau vorhandener Dienste und Einrichtungen
- die Beteiligung bei der Entwicklung von Bildungsangeboten für Seniorinnen und Senioren
- die Erschließung und Stärkung bürgerschaftlichen Engagements.

2. Jahresbericht

Berichtszeitraum ist von Juli 2015 bis Oktober 2017.

2.1. Veranstaltungen und Angebote

- Seit 2001 werden durch geschulte Ehrenamtliche in Kooperation mit der Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e. V. persönliche Beratungen zur Patienten-verfügung angeboten. Im Jahr 2015 gesamt 108, 2016 gesamt 111.
- Das Angebot einer individuellen Beratung zum barrierefreien Wohnen wurde 30 Mal im Berichtszeitraum in Anspruch genommen. Weiterhin fanden zu diesem Thema acht Vorträge, zum Teil in Kooperation mit anderen Institutionen, statt.
- In Kooperation mit dem Forum Mitte findet monatlich ein „Tanztee“ mit je 75 bis 100 Besucherinnen und Besuchern statt.
- Seit 2017 gibt es wieder eine monatlich angebotene Wandergruppe an der jeweils 25 – 45 Personen teilnehmen.
- 2016 wurde das Angebot Genusswanderung eingeführt. An sieben Terminen von Frühjahr bis Herbst können Personen mit eingeschränkter Mobilität an einer begleiteten kurzen Tour entlang der Rems mit anschließender Einkehr teilnehmen.
- Seit 2016 wurden drei Mal Schnupperkurse „Nordic-Walking“ durchgeführt.
- Der traditionsreiche Seniorenwaldausflug konnte auch 2015, 2016 und 2017 durchgeführt werden. An der Veranstaltung beim Forstbetriebshof in Buoch nahmen jeweils ca. 160 Personen teil.
- Die beiden Radgruppen des Stadtseniorenrats, eine für sportliche Fahrer sowie eine Kulturgruppe haben im Berichtszeitraum insgesamt 39 Ausfahrten durch-geführt.
- Die jährlichen Senioren-Weihnachtsfeiern im Bürgerzentrum wurden von dem Vorsitzenden sowie der stellvertretenden Vorsitzenden moderiert.
- Bei der fünftägigen Senioren-Stadtranderholung in Bittenfeld arbeiten immer mehrere Mitglieder des Gremiums ehrenamtlich mit, außerdem erfolgt aus dem Budget des Gremiums eine finanzielle Unterstützung.
- Das 2015 eingerichtete offene Tischtennisangebot für Seniorinnen und Senioren in Neustadt freitagvormittags wird rege besucht.
- Der Stadtseniorenrat bietet freitags von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr in Kooperation mit dem Forum Mitte den Rollatoranz „Spaß an Bewegung und Sturzprävention“ an. Die Gruppe trat zum ersten Mal öffentlich erfolgreich zur Eröffnung der Beinsteiner Ortsmitte am 18. Juni 2017 auf.
- Unter dem Motto „Mobil in jedem Alter - mit dem Rollator unterwegs“ wurden in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht Rems-Murr e. V., dem Verkehrs-erziehungsdienst der Polizei, dem Sanitätshaus Gunser und dem Bus-unternehmen Dannenmann drei Rollatortrainingsnachmittage durchgeführt.
- Praxis und Theorie rund um das Thema Radfahren im Seniorenalter fand 2016 ein Aktionstag in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht Rems-Murr e.V. und dem ADFC statt.
- Themenabend „Wohin wir gehen“ im Forum Mitte am 1. Oktober 2015.
- Im November 2016 fand ein Themenabend „Medikamentensicherheit“ in Kooperation mit dem Forum Mitte statt.
- Bei neun Veranstaltungen unter dem Motto „Erlebnistage in fernen Ländern“ wurden Reiseberichte in Form von Diashows und Videofilmen im Forum Mitte, Haus Miriam, und in den Ortschaften Bittenfeld und Hohenacker.
- 2016 fand eine Modenschau für Senioren im Haus Elim und eine im Haus Miriam in Kooperation mit der Firma Härle statt.

- Gemeinsam mit dem Integrationsrat fanden drei Veranstaltungen „Internationaler Nachmittag bzw. „Stimmen“ im Forum Mitte statt.
- Seit Herbst 2016 erscheint die SSR-Zeitschrift „gesagt – getan“ zweimal jährlich.
- Die Informationsmappe „Augenblick mal“ wurde ständig aktualisiert und erweitert.
- Die Mitglieder des Stadtseniorenrats haben außerdem an zahlreichen Veranstaltungen in den Waiblinger Pflegeheimen, an Seniorenfeiern in Beinstein, Hegnach und Neustadt sowie an weiteren Veranstaltungen, wie z. B. der anderen Waiblinger bürgerschaftlichen Gremien, teilgenommen.

2.2. Weiteres

Das Gremium hat 2015 sechs öffentliche Sitzungen und eine Klausur, 2016 sieben öffentliche Sitzungen und 2017 fünf öffentliche Sitzungen sowie eine zweitägige Klausur durchgeführt. Dazu kommen zahlreiche Sitzungen der fünf Arbeitskreise

- AK 1, Kultur und Freizeit
- AK 2, Information und Hilfe
- AK 3, fit und mobil
- AK 4, Quartiersentwicklung
- AK 5, Öffentlichkeitsarbeit

des Gremiums. Jedes Mitglied des Stadtseniorenrats ist in mindestens einem Arbeitskreis aktiv. Seit 2015 wurde das Logo und ein neues Design für Flyer, Präsentationen und Veröffentlichungen im Sinne eines „Corporate Design“ entwickelt. Außerdem wurde und der Internetauftritt des Stadtseniorenrates auf der Homepage der Stadt Waiblingen sukzessive vom AK 5 überarbeitet und gepflegt.

Der Stadtseniorenrat hat einen Sitz im Frauenrat und kooperiert bei Veranstaltungen mit dem Integrationsrat, dem Jugendgemeinderat oder dem Frauenrat. Der Vorsitzende vertritt den Stadtseniorenrat Waiblingen als Mitglied im Kreisseniorerrat.

Ende Dezember 2016 ist der damalige Vorsitzende aus dem Gremium ausgeschieden. Seit 1.1.2017 ist der neue Vorsitzende des Stadtseniorenrates im Amt und wird den Bericht in der Sitzung erläutern.

Waiblingen, 20.11.2017

Ansprechpartner:

Holger Sköries

Weitere beteiligte Fachbereiche:

Dezernentin
Christiane Dürr

Fachbereichsleiter
Markus Raible

Ersteller
Holger Sköries